



Brüssel, den 22. Oktober 2014
(OR. en)

14533/14

Interinstitutionelle Dossiers:

2014/0014 (COD)
2014/0013 (NLE)

AGRI 640
AGRIFIN 127
AGRIORG 140
CODEC 2056

A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Rat

Nr. Vordok.: 5958/14, 6054/14

Betr.: Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hinsichtlich der Beihilferegelung für die Abgabe von Obst und Gemüse, Bananen und Milch in Bildungseinrichtungen

Vorschlag für eine VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1370/2013 mit Maßnahmen zur Festsetzung bestimmter Beihilfen und Erstattungen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse – Billigung eines Schreibens an die Europäische Kommission

1. Die Kommission hat dem Rat am 30. Januar 2014 die obengenannten Vorschläge übermittelt, die sich auf Artikel 43 Absatz 2 bzw. Artikel 43 Absatz 3 AEUV stützen¹. Der erste Vorschlag (Vorschlag "Einheitliche GMO") dient der Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hinsichtlich der Beihilferegelung für die Abgabe von Obst und Gemüse, Bananen und Milch in Bildungseinrichtungen. Mit dem zweiten Vorschlag ("Vorschlag über die Festsetzungsverordnung") wird die Verordnung (EU) Nr. 1370/2013 geändert.

¹ Dok. 5958/14 und 6054/14.

2. Nach der Prüfung der beiden Vorschläge hat der Vorsitz dem Rat am 16. Juni 2014 einen Sachstandsbericht² vorgelegt, in dem hervorgehoben wurde, dass die Delegationen die Ansicht des Juristischen Dienstes des Rates einstimmig unterstützten, nach der für die Bestimmungen des Vorschlags "Einheitliche GMO", mit denen die Höhe der Beihilfen festgesetzt wird, Artikel 43 Absatz 3 AEUV als Rechtsgrundlage herangezogen werden sollte. In diesem Zusammenhang hatten die Delegationen auch Vorbehalte gegen die von der Kommission vorgeschlagene Streichung der Bestimmungen über die Festsetzung von Beihilfen aus der Verordnung (EU) Nr. 1370/2013 des Rates (Artikel 5 und 6).
3. Am 12. September 2014 bekräftigten die Delegationen in der Sitzung des Sonderausschusses Landwirtschaft ihre einstimmige Unterstützung für die oben angeführte Ansicht des Juristischen Dienstes des Rates.
4. Auf dieser Grundlage billigte der Sonderausschuss Landwirtschaft am 20. Oktober 2014 das in der Anlage wiedergegebene Schreiben an die Kommission, mit dem diese ersucht wird, ihre Vorschläge zu ändern, damit den Vorrechten des Rates nach dem AEUV uneingeschränkt Rechnung getragen wird.
5. Daher ersucht der Sonderausschuss Landwirtschaft den Rat, das in der Anlage wiedergegebene Schreiben auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt zu billigen.

² Dok. 10456/14.

DRAFT LETTER

from : President of the Council
to : President of the Commission
copy : President of the European Parliament

Sir,

Following the presentation of the Commission proposals reviewing the existing aid schemes for the supply of fruit and vegetables, bananas and milk in educational institutes, as you know, the Council has started the examination and the discussion of the proposal. The Council takes note of the objectives of these proposals to unify and consolidate the current separate legal and financial framework of the schemes, to increase their efficiency and effectiveness, and to refocus the current set-up towards long-term policy objectives such as improving dietary habits of children and promote the consumption of fruit, vegetables and milk.

Further to the technical examination carried out, the Council remains fully committed to work towards an even more effective functioning of the schemes. Nevertheless, the Council is of the unanimous view that Article 43(3) TFEU is the correct legal basis for fixing the level of aid in the schemes in line with the current Fixing Regulation. This position is also in line with earlier Council positions and with the outcome of the CAP reform.

Therefore, in order to facilitate the continuation of the work on this file, the Council would like to invite the Commission to amend its proposals in full respect of the Council's prerogatives. The Council would then be in the position to make progresses on the file and bring it to a successful completion as quickly as possible.

(Complimentary close).